

Hinweise/Vorgaben für die Randbearbeitung und Glasspezifikationen/Kompatibilität

Allgemein

Alle Gläser sind vor dem Versand zur Beschichtung gründlich zu reinigen und auf Kratzer zu prüfen!

Hinweise/Vorgaben für die Randbearbeitung

Parameter	Vorgabe
Größenkorrektur	Nach eigenem Ermessen (siehe Beschreibung)
Facettenform	Nur V-Facetten
Kantenbruch	Mind. 0,3 mm
Handbearbeitung	Keine Handbearbeitungen
Polieren	Keine polierten Flächen
Randstärke	Mind. 1,0 mm
Eckradien	Mind. 3,0 mm

Größenkorrektur

Bitte beachten Sie, dass auf den Glasrand ein Lack aufgetragen wird, welcher eine mittlere Schichtdicke von 0,05 mm aufweist. In Summe wird das Glas nach der Beschichtung folglich 0,1 mm „größer“. In Abhängigkeit der Kontur des Glases und der Facettenlage kann es nötig sein, bei der Randbearbeitung eine Größenkorrektur vorzunehmen. Die Beschichtung selbst sorgt für verbesserte Gleiteigenschaften beim Verglasen. Für den Anfang empfehlen wir eine **Größenkorrektur von -0,1 mm**, bis Sie eigene Erfahrungswerte mit shape·line gesammelt haben.

Facettenform

Derzeit bieten wir nur Beschichtungen für **Gläser mit V-Facetten** an.

Kantenbruch

Kantenbrüche müssen, wenn vorhanden, **mindestens 0,3 mm** groß sein, da der Lack eine ausreichend große Fläche benötigt, um zu haften. Der Kantenbruch darf nicht poliert sein (siehe Absatz „Nicht poliert“). Ein Kantenbruch hinten ist für die Verglasung von beschichteten Gläsern vorteilhaft und wird daher empfohlen. Der Kantenbruch darf nur vollautomatisch durch den Schleifautomat erzeugt werden.

Handbearbeitung

Die Stetigkeit des Glasrandes und dessen Geometrie sind wichtig für das Beschichtungsverfahren. **Handbearbeitete Gläser können nicht beschichtet werden** (z.B. nachträglich weggeschliffene Facette).

Polieren

Eine gute Haftung des Lackes wird durch einen rauen Untergrund begünstigt. Daher dürfen **keine Flächensegmente des Glasrandes poliert werden.**

Randstärke

Die **Randdicke muss mindestens 1,0 mm betragen**, da der Lack eine ausreichend große Fläche benötigt, um gut zu haften.

Eckradien

Gläser mit kleinen Eckradien können nur beschichtet werden, wenn der **Eckradius mindestens 3,0 mm** groß oder größer ist.

Glasspezifikationen/Kompatibilität

Wir arbeiten permanent an der Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von shape-line. Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht, mit welchen Brillenglasmaterialien und Beschichtungen der optisch wirksamen Flächen shape-line aktuell kompatibel bzw. inkompatibel ist:

	Verfügbar	In Entwicklung – noch nicht verfügbar
Index	1.5 / 1.6 / 1.67 / 1.74	1.53 / 1.59
Korrekturwerte	-12 dpt bis +12 dpt*	
Hardcoat	X	
Antireflex	X	
Hydrophobe Schichten	X	
BlueCut (UV Filter > 400nm)	X	
Photochrome Schichten (z.B. Transitions)		X
Mirror-Coating		X
Sonnenschutzgläser		X
Fassungstypen	Kunststoffvollrand, Metallvollrand	Nylor, Bohrbrille

*höhere Stärken auf individuelle Anfrage prinzipiell möglich – wir beraten Sie gerne.